

Gemeinde Pratteln

Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Pratteln Projektdossier

Referenznummer: 5205169
04. Dezember 2024

Gemeinde pratteln



Verfassende:

Dirk Lohaus, Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt Gemeinde Pratteln

Jonas Häne, Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt Gemeinde Pratteln

Mirjam Bieri, TBF + Partner AG

Dorothea Schabarum, TBF + Partner AG

Projektdossier

In vorliegendem Projektdossier sind die wichtigsten Informationen zur Mobilitätsdrehscheibe zum Planungsstand 2024 zusammengestellt. Es soll eine Übersicht bieten über das Projekt und seine Teilprojekte, notwendige Schnittstellen, das geplante Vorgehen.

Das Projektdossier umfasst neben der generellen ortsplanerischen Einbettung und Entstehungsgeschichte, eine Projektübersicht, Projektsteckbriefe der einzelnen Teilprojekte mit Zeithorizont und Zuständigkeiten, ein Rahmenterminplan mit politischen Beschlüssen, Bewilligungskonzept und Terminen für die nächsten Schritte.

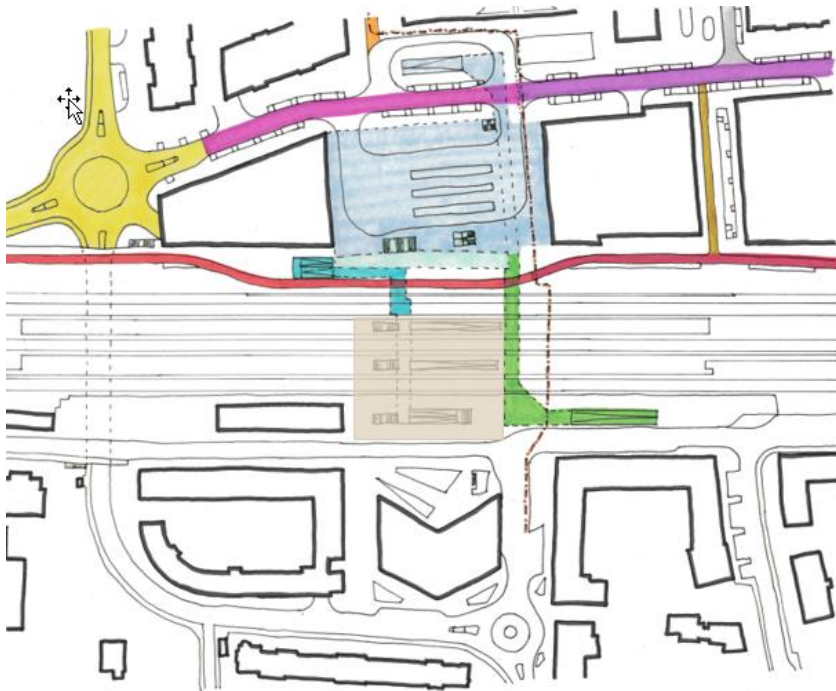


Abbildung: Infrastrukturprojekte in Zusammenhang mit der Arealentwicklung Bredella-Areal

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
Kurzer Abriss Historie	6
Projekt	7
Plan	7
Infrastrukturprojekte	7
Teilprojekte der Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Pratteln	8
Projektsteckbriefe	9
Teilprojekte 1.1–1.4: Bahnhofsplatz Nord mit Untergeschossen (Bestandteile ÖV-Drehscheibe Bahnhof Pratteln)	9
Teilprojekt 1.5: Anschluss Personenunterführung (Bestandteil ÖV- Drehscheibe Bahnhof Pratteln)	11
Teilprojekt 2: Velounterführung	12
Teilprojekt 3.1: Talbachpromenade (Bestandteil Langsamverkehrsachse)	13
Teilprojekte 3.2 und 3.3: Gleispromenade West (Bestandteil Langsamverkehrsachse) und Ost (Bestandteil Weitere Infrastrukturen)	14
Teilprojekt 4: Salinenstrasse und Kreisel	15
Teilprojekt 5.1: Neue Bahnhofstrasse West (Bestandteil Weitere Infrastrukturen)	16
Teilprojekt 5.2: Neue Bahnhofstrasse Ost (Bestandteil Weitere Infrastrukturen)	17
Teilprojekt 6: Verlegung Talbach	18
Teilprojekt 7: Stadtgasse (Bestandteil Weitere Infrastrukturen)	19
Teilprojekt 8: Wasenstrasse (Bestandteil Weitere Infrastrukturen)	20
Teilprojekt 9: Neue Personenunterführung (Drittprojekt)	21
Umgestaltung Bahnhofplatz Süd (Drittprojekt)	22
Zeitplan	23
Rahmenterminplan, inkl. politische Beschlüsse und Bewilligungskonzept	23
Detailterminplan Projektierung / Ablaufplanung (Meilensteine bis Ende 2025)	27



Einleitung

Im letzten Jahrhundert hat sich das Gemeindegebiet von Pratteln beidseits der Gleisanlagen entwickelt. Die Gleisfelder zerschneiden das Siedlungsgebiet. Die Umsteigeanlagen entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Der kantonale Richtplan sieht am Bahnhof Pratteln einen Entwicklungsschwerpunkt vor. In diesem sollen die Altgewerbegebiete zu nutzungsgemischten und verdichteten Stadtquartieren mit attraktiven öffentlichen Räumen transformiert werden. Der Bahnhof wird als multimodale Drehscheiben umgebaut und verbessert durch optimale Umsteigemöglichkeiten zwischen S-Bahn, Bus, MIV sowie Fuss- und Veloverkehr die nachhaltige Erschliessung des Raums Pratteln und Umgebung. Durch neue Bahnquerungen wird das Gemeindegebiet besser verbunden. Die Richtplanung ist genehmigt und damit behördenverbindlich.

Mit dem Projekt «Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Pratteln» will die Gemeinde die öffentlichen Anlagen gesamthaft erneuern, verbessern und gleichzeitig die Trennwirkung der Bahntrasse zwischen den Siedlungsgebieten reduzieren.

Die Infrastruktur soll auch den infrastrukturseitigen Grundstein zur Weiterentwicklung und Umzonung verschiedener Altgewerbeareale im Gebiet Pratteln Mitte legen. Dazu gehören die Gewerbeareale im Bredella-Areal, insbesondere jene der «Buss AG» und «Rohrbogen AG», das Gebiet Zentrale und Chuenimatt (Haus der Wirtschaft) sowie Areale im Süden der Gleise. Diese Planungsarbeiten werden von den privaten Investoren parallel vorangetrieben, in der Umsetzung werden die Synergien gesucht.

Gestützt auf den kantonalen Richtplan wurde 2017 die Zone mit Quartierplanpflicht «Zentrum» genehmigt, welche für den westlichen Teil des Bredella-Areals eine Mischnutzung vorschreibt. Ein Masterplan für das Bredella-Areal wurde ausgearbeitet. Er dient als Grundlage für die Arealentwicklung in zwei gestaffelten Quartierplanungen, West und Ost. Im Moment läuft die Genehmigung der Quartierplanung Bredella-Areal West, welcher die Umzonung mehrerer Baufelder sowie zentrale Elemente des Infrastrukturvorhabens umfasst. Die Quartierplanung Bredella-Areal West wurde am 24. Juni 2024 vom Einwohnerrat der Gemeinde Pratteln beschlossen. Das Volk hat ein Referendum ergriffen. Am 24. November 2024 wurde die Quartierplanung in einer Volksabstimmung bestätigt. Als nächste Schritte sind die öffentliche Auflage und Genehmigung durch den Regierungsrat geplant, so dass der Quartierplan im Frühjahr 2025 rechtsverbindlich ist.

Gleichzeitig mit der Nutzungsplanung werden aktuell verschiedene Baubereiche, öffentliche Räume und Infrastrukturen geplant. Die gemeinsame Finanzierung der Infrastrukturen wurde zwischen der Gemeinde Pratteln und privaten Grundeigentümern in einer Infrastrukturvereinbarung vertraglich geregelt. Die Mitfinanzierung durch Bundesmittel (Agglomerationsprogramm) und kantonale Mittel (Finanzierung Bushof etc.) wurden bewilligt oder in Aussicht gestellt. 2024 wurde ein Wettbewerb zum Baubereich C1 (Hochhaus) mit Bahnhofsplatz und Mobilitätsdrehscheibe durchgeführt. Das Ergebnis soll Grundlage für die Projektierung der Mobilitätsdrehscheibe sein.



Abbildung: Masterplan Bredella-Areal

Kurzer Abriss Historie

vor 2020	Genehmigung Kantonalen Richtplan
	Teilzonenplan Pratteln Mitte
	Masterplan Bredella-Areal
2020	Studienauftrag Baubereiche A1, A2, B
	Quartierplanung «Bredella-Areal West»
	Infrastrukturvereinbarung
	Studie Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Pratteln
	Eingabe Agglomerationsprogramm (AP) Basel 4. Generation
2021	Quartierplanung «Bredella-Areal West»: kommunale Prüfung & kantonale Vorprüfung Eigentümerwechsel
2022	Anerkennung in AP 4 (Bundesbeschluss)
	Aufbau Projektorganisation (Projektkoordination mit Stakeholdern)
2023	Quartierplanung «Bredella-Areal West»: öffentliche Mitwirkung
	Machbarkeitsstudie Überprüfung Studie Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Pratteln
2024	Bereinigung Projektdossier Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Pratteln und Neueingabe AP 5
	Quartierplanung Bredella-Areal West: Beschluss Einwohnerrat (24.06.2024)
	Wettbewerb Baubereich C1
	Projektkoordination Bereinigung Projektorganisation
	Referendum Quartierplanung «Bredella-Areal West»

Projekt

Plan

Infrastrukturprojekte

Mit der Entwicklung des Bredella-Areal werden zahlreiche Infrastrukturmassnahmen realisiert. Im nachstehenden Plan sind die jeweiligen Teilprojekte dargestellt. Zusätzlich abgebildet ist das Drittprojekt Neue Personenunterführung, welches zu einem späteren Zeitpunkt durch die SBB realisiert wird, aber einen wichtigen Einfluss auf die Mobilitätsdrehscheibe hat.

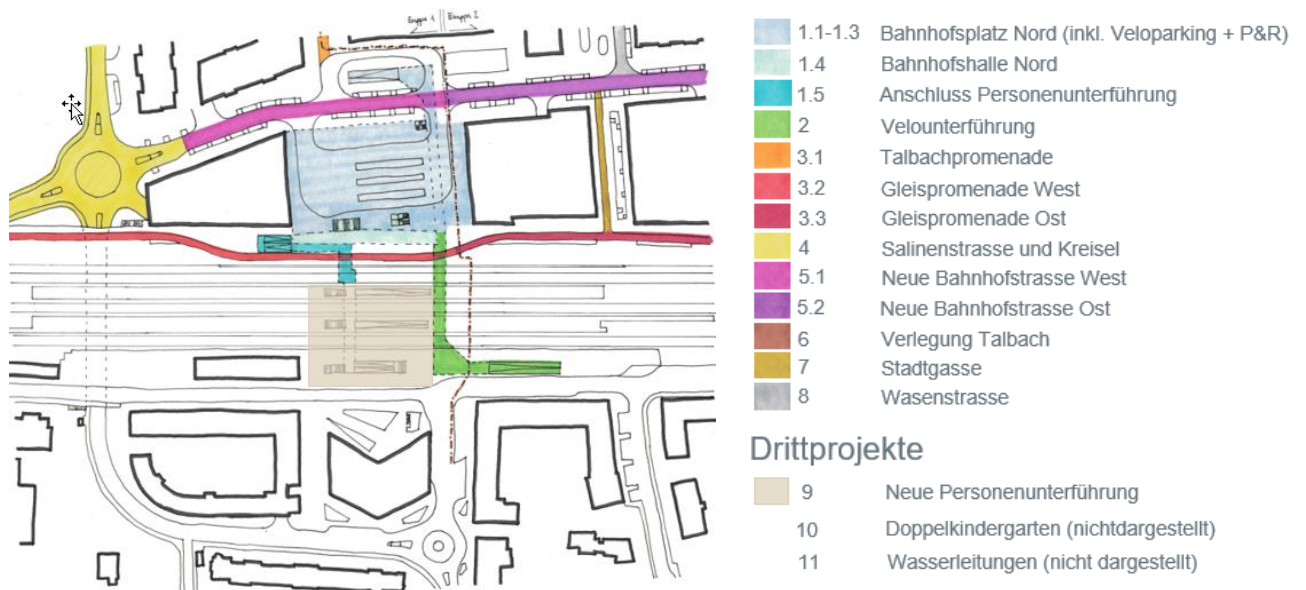


Abbildung: Infrastrukturprojekte in Zusammenhang mit der Arealentwicklung Bredella-Areal

Teilprojekte der Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Pratteln

Die ober- und unterirdischen Teilprojekte der Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Pratteln sind ein zentraler Bestandteil der Infrastrukturprojekte und im folgenden Plan dargestellt:

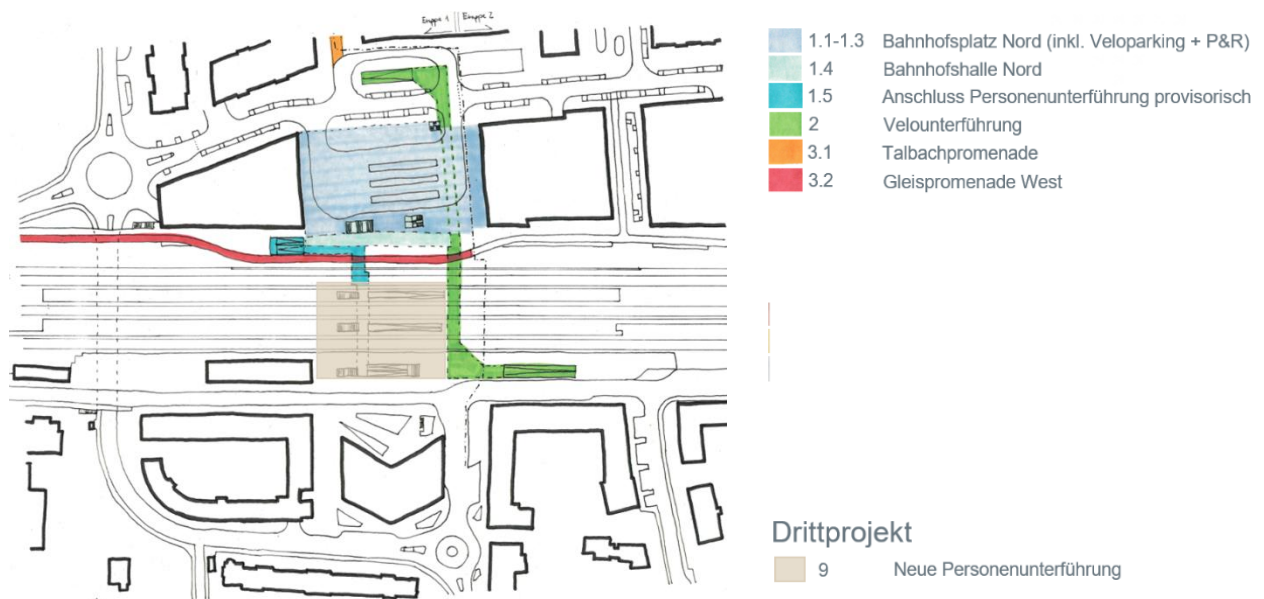


Abbildung: Teilprojekte Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Pratteln mit Drittprojekt Neue Personenunterführung.

Die einzelnen Teilprojekte sind in drei Projektbündel geclustert und im Agglomerationsprogramm Basel zur Mitfinanzierung durch den Bund beantragt.

- **1.1.–1.5 ÖV-Drehscheibe Bahnhof Pratteln**
(Bahnhofsplatz Nord und Bahnhofshalle Nord)
- **2 Velounterführung Bahnhof Pratteln**
(Velounterführung)
- **3.1–3.2 Langsamverkehrsachsen Bredella**
(Talbachpromenade und Gleispromenade West)

Hinweis: Die Zuordnung der Massnahmen zu den Projektbündeln hat sich mit der Neueingabe in das Agglomerationsprogramm der 5. Generation leicht verändert. Neu wird der Bahnhofsplatz Nord (1.1) zusammen mit der Velounterführung (2) und die Untergeschosse (1.2-1.4) mit dem Anschluss Personenunterführung (1.5) gebündelt.

Projektsteckbriefe

Im Folgenden werden die einzelnen, in den Plänen dargestellten Teilprojekte mit Steckbriefen beschrieben. Weitere Informationen und technische Unterlagen befinden sich im Anhang.

Teilprojekte 1.1–1.4: Bahnhofsplatz Nord mit Untergeschossen (Bestandteile ÖV-Drehscheibe Bahnhof Pratteln)

Kurzbeschreibung

Das Teilprojekte umfassen den Ausbau des Bahnhofsplatzes Nord und dessen Untergeschoss mit zusätzlichen Kapazitäten im öffentlichen Verkehr und weiteren Mobilitätsangeboten.

Vorgesehen ist die Erstellung eines neuen Bahnhofsplatz Nord mit Bushof (4 Haltekanten + Ersatzverkehr) sowie im 1. Untergeschoss eine Park & Rail-Anlage, Veloparking, eine Bahnhofshalle Nord und Parkierung für den neuen Hochbau (Baubereich C (1. und 2. UG)).

Die direkte Führung von der Velounterführung mit Anschluss an den Hallenbereich im Untergeschoss des Bahnhofsplatzes sowie der attraktive und barrierefreie Anschluss an die Personenunterführung sind zwingend zu berücksichtigen.

Die Nordrampe mit dem Tunnel am östlichen Rand des Untergeschosses bilden zusammen mit der Talbachpromenade das Bindeglied zwischen dem Gebiet Grüssen im Norden und dem Dorf im Süden. Damit tragen diese Infrastrukturen zum Lückenschluss im kommunalen Velonetz bei.

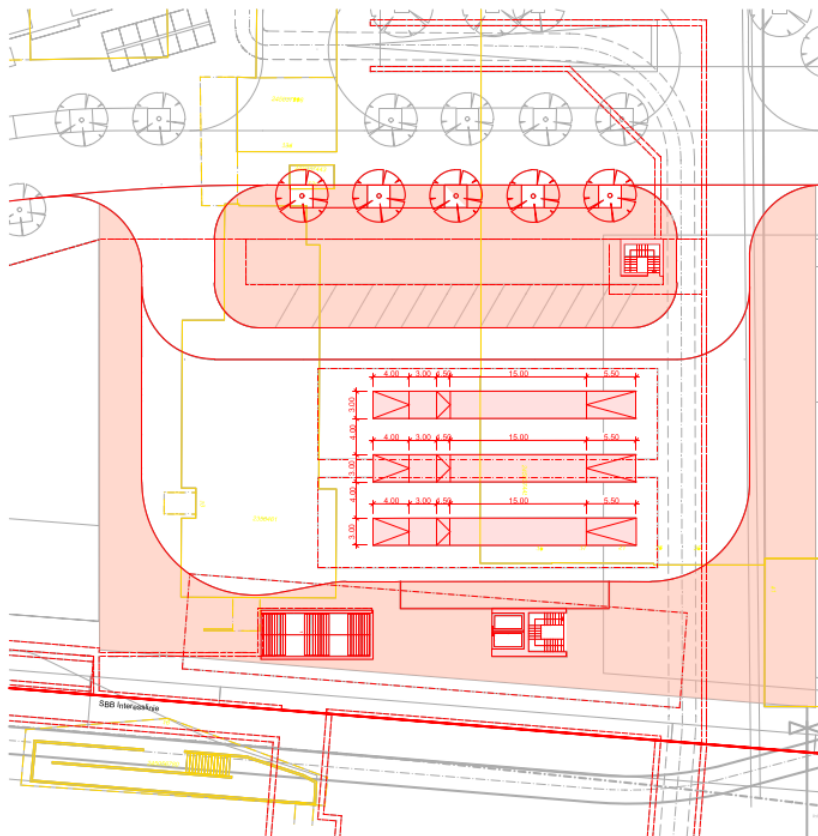


Abbildung: Bahnhofsplatz mit Bushof (Teilprojekt 1.1) im EG



Abbildung: Anordnung Infrastrukturen im 1. UG

Schnittstellen / Abhängigkeiten zu weiteren Projekten:

Zufahrt erfolgt über Baubereich C (Hochhaus) und wird über Dienstbarkeit gesichert,

Bahnhofshalle ist auf Anschluss der Personenunterführung abzustimmen

Anordnung Untergeschoss ist auf Anschluss Velounterführung und Gestaltung Hallenplatz (nördliche Velozufahrt) abzustimmen

AP-Massnahme:

4. Generation, Massnahme 4MD2 mit den Teilprojekten 1.1-1.5

Neueingabe 5. Generation, Massnahme 5XV149 mit den Teilprojekten 1.2-1.5

Bewilligungsverfahren:

Ordentliches Baugesuch (kommunales Bewilligungsverfahren **in Abklärung**)

Akteure	Eigentum / Unterhalt	Kosten / Finanzierung
Besteller (Lead): <i>Gemeinde und Kanton (Bus)</i>	Anlageneigentümerin: <i>Gemeinde</i>	Kosten je Teilprojekt inkl. MWST (+/- 25%):
Ersteller (Bauherr): <i>Bredella</i>	Zuständig Unterhalt: <i>Gemeinde</i>	1.1: CHF 8.0 Mio.
Beteiligte Stellen: <i>Implenia, SBB</i>		1.2: CHF 2.0 Mio.
		1.3: CHF 1.5 Mio.
		1.4: CHF 1.5 Mio.
		Gesamtkosten: 13 Mio. inkl. MWST
		Finanzierung:
		33.3 % Gemeinde /
		66.7 % Bredella
		Weitere Finanzierungsbeiträge: Agglomerationsprogramm und Kanton (in Abklärung)

Zeithorizont	Grundlagen
– 2024: Machbarkeitsstudie, Wettbewerb und Kredit	Machbarkeitsstudie vom 19.12.2023
– 2025: Start Projektierung (Vorprojekt)	
– 2026–28: Bauprojekt und Bewilligungsverfahren	Studie (SIA 21) vom 30.04.2024
– 2029: Start Realisierung	
– 2031: Inbetriebnahme	

Teilprojekt 1.5: Anschluss Personenunterführung (Bestandteil ÖV-Drehscheibe Bahnhof Pratteln)

Kurzbeschreibung:

Wegen der höheren Kapazitäten im öffentlichen Verkehr (Bushof) und die zusätzliche Zahl an Einwohnenden und Arbeitsplätze in Pratteln Mitte ist der Zugang zu den Gleisanlagen zu verbessern. Die bestehenden Kapazitäten sind bereits heute zu knapp.

Das Teilprojekt umfasst einen neuen Anschluss der Personenunterführung an das Untergeschoss Bahnhofsplatz (Bahnhofshalle) mit einer Rampe auf die Gleispromenade / Bahnhofsplatz EG. Der Anschluss weitet die heutige Verengung der Personenunterführung Nord auf und führt, unter Umgehung des Strommasten (Grund für Versatz), bis zum Anschluss an die Bahnhofshalle im UG.

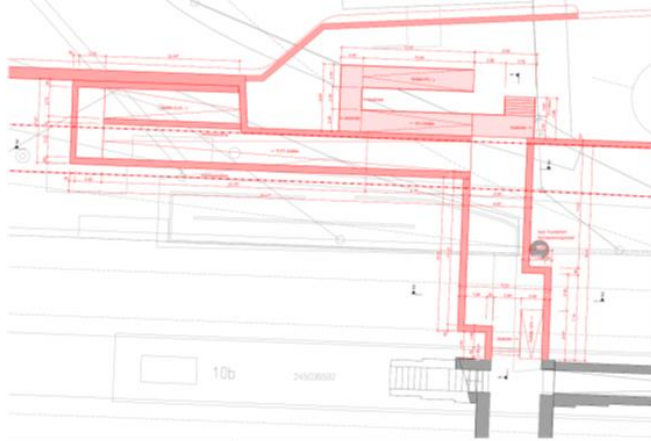


Abbildung: Anschluss Personenunterführung (Preisig 2024)

Schnittstellen / Abhängigkeiten zu weiteren Projekten:

Anschluss an Bahnhofsplatz / Bahnhofshalle Nord und Gleispromenade muss gewährleistet sein. Abhängig von Erschliessung und Gestaltung Untergeschoss Baubereich C.

AP-Massnahme:

4. Generation, Teil von Massnahme 4MD2 mit den Teilprojekten 1.1-1.5

Neueingabe 5. Generation, Teil von Massnahme 5XV149 mit den Teilprojekten 1.2-1.5

Bewilligungsverfahren:

Ordentliches Baugesuch (kommunales Bewilligungsverfahren **in Abklärung**)

Akteure	Eigentum / Unterhalt	Kosten / Finanzierung
Besteller (Lead): <i>Gemeinde</i>	Anlageneigentümerin: <i>Gemeinde</i>	Gesamtkosten (+/- 25%): CHF 5.0 Mio. inkl. MWST
Ersteller (Bauherr): <i>Gemeinde</i>	Zuständig Unterhalt: <i>Gemeinde</i>	Anteile: 50 % Gemeinde / 50 % Bredella
Beteiligte Stellen: <i>Implenia, SBB</i>		Weitere Finanzierungsbeiträge: Agglomerationsprogramm und Kanton (in Abklärung)

Zeithorizont	Grundlagen
– 2024: Machbarkeitsstudie, Wettbewerb und Kredit	Machbarkeitsstudie vom 19.12.2023
– 2025: Start Projektierung (Vorprojekt)	
– 2026–28: Bauprojekt und Bewilligungsverfahren	Studie (SIA 21) vom 30.04.2024
– 2029: Start Realisierung	
– 2031: Inbetriebnahme	

Teilprojekt 2: Velounterführung

Kurzbeschreibung:

Am Bahnhof wird eine Veloverbindung unter den Gleisen erstellt. Das Teilprojekt Velounterführung umfasst den Teil der neuen Unterführung für den Veloverkehr vom Bahnhofplatz Süd (Zehntelstrasse) bis zur Bahnhofshalle Nord (im UG). Dort befindet sich die Schnittstelle zur Bahnhofshalle Nord, wo das Teilprojekt Tunnel, Rampe Nord anschliesst (Bestandteil ÖV-Drehscheibe).

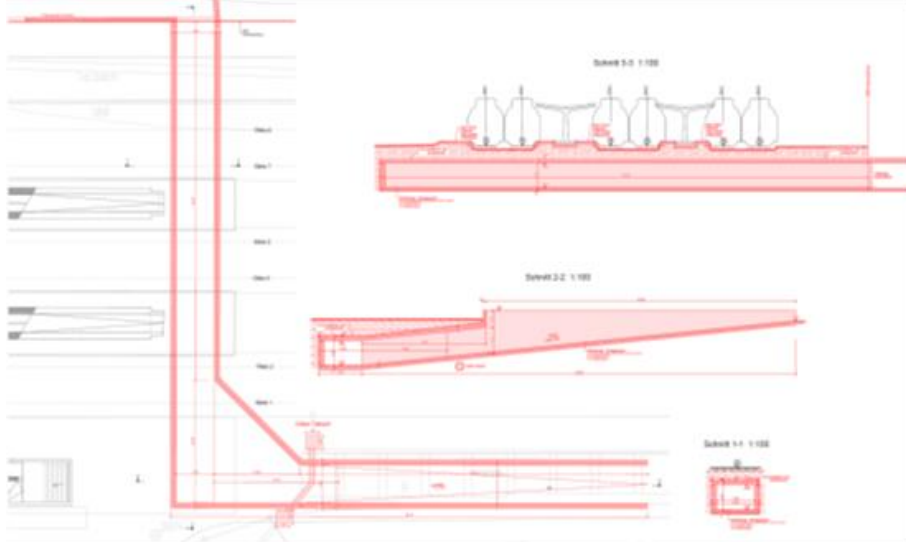


Abbildung Velounterführung, Plan und Schnitte (Preisig 2024)

Schnittstellen / Abhängigkeiten zu weiteren Projekten:

Die Schnittstellen zur Bahnhofshalle / Untergeschoss Bahnhofplatz muss sichergestellt werden. Der Talbach ist im Bereich Zehntenstrasse zu düken. Die Rampen von der Personenunterführung auf die Perrons sind zu beachten.

AP-Massnahme:

4. Generation, Massnahme 4LV11 (B-Horizont)

Neueingabe 5. Generation, Teil von Massnahme 5XV151 mit den Teilprojekten 1.1 & 2

Bewilligungsverfahren:

Ordentliches Baugesuch (kommunales Bewilligungsverfahren) oder PGV (in Abklärung)

Akteure	Eigentum / Unterhalt	Kosten / Finanzierung
Besteller (Lead): <i>Gemeinde</i>	Anlageneigentümerin: <i>Gemeinde</i>	Gesamtkosten (+/- 25%): CHF 20.0 Mio. inkl. MWST
Ersteller (Bauherr) <i>SBB</i>	Zuständig Unterhalt: <i>Gemeinde</i>	Anteile: 50 % Gemeinde / 50 % Bredella
Beteiligte Stellen <i>Implenia, SBB</i>		Weitere Finanzierungsbeiträge: Agglomerationsprogramm

Zeithorizont	Grundlagen
– 2024: Machbarkeitsstudie, Wettbewerb und Kredit	Machbarkeitsstudie vom 19.12.2023
– 2025: Start Projektierung (Vorprojekt)	
– 2026–28 (oder 2029 bei PGV): Bauprojekt und Bewilligungsverfahren	Studie (SIA 21) vom 30.04.2024
– 2030 (oder 2031 bei PGV): Start Realisierung	
– 2032 (oder 2032 bei PGV): Inbetriebnahme	

Teilprojekt 3.1: Talbachpromenade (Bestandteil Langsamverkehrsachse)

Kurzbeschreibung:

Durch das Bredella-Areal entsteht eine neue Fuss- und Veloverkehrsverbindung von der neuen Bahnhofstrasse bis zur Hohenrainstrasse. Mit der Nordrampe vom Hallenplatz zum Veloparking und weiter zur Velounterführung ist sie Teil des Lückenschlusses im kommunalen Velonetz zwischen Dorf und dem Gebiet Grüssen. Die Realisierung erfolgt im Zuge Baubereiche A1 und A2.

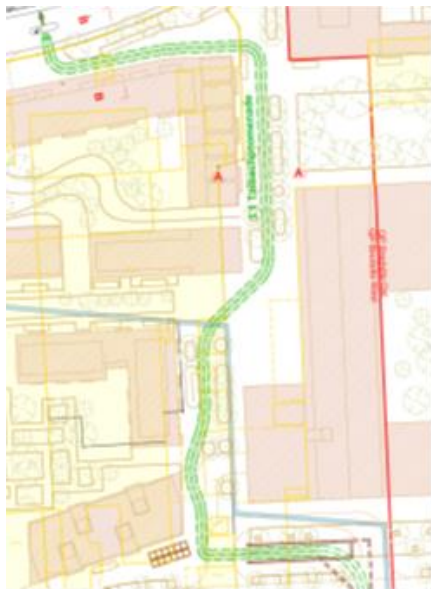


Abbildung: Talbachpromenade

Schnittstellen / Abhängigkeiten zu weiteren Projekten:

Es sind einige Schnittstellen zu den umgebenden Freiräumen und Baubereichen zu beachten, insbesondere Gestaltung Hallenplatz (mit Rampe Nord) und Bahnhofplatz, Einstellhallenzufahrten, Baubereiche A1, A2, B1, B2, Unter der Talbachpromenade fliesst der umgelegte Talbach.

AP-Massnahme:

4. Generation, Teil von Massnahme 4LV10.9 mit den Teilprojekten 3.1-3.3

Neueingabe 5. Generation, Teil von Massnahme 156 mit den Teilprojekten 3.1-3.3 und 7

Bewilligungsverfahren:

Ordentliches Bewilligungsverfahren

Akteure	Eigentum / Unterhalt	Kosten / Finanzierung
Besteller (Lead): <i>Bredella</i>	Anlageneigentümerin: <i>Bredella</i>	Gesamtkosten (+/- 25%): CHF 0.8 Mio. inkl. MWST
Ersteller (Bauherr): <i>Bredella</i>	Zuständig Unterhalt: <i>Bredella</i>	Anteile: 100 % Bredella
Beteiligte Stellen: <i>Gemeinde, Kanton (Hohenrainstrasse)</i>		

Zeithorizont	Grundlagen
– 2024: Machbarkeitsstudie, Wettbewerb und Kredit	Richtprojekt Freiraum vom Januar 2022
– 2025: Start Projektierung (Vorprojekt)	
– 2026-28: Bauprojekt und Bewilligungsverfahren	Studie (SIA 21) vom 30.04.2024
– 2029: Start Realisierung	
– 2031: Inbetriebnahme	

Teilprojekte 3.2 und 3.3: Gleispromenade West (Bestandteil Langsamverkehrsachse) und Ost (Bestandteil Weitere Infrastrukturen)

Kurzbeschreibung:

Entlang der Gleise werden ein Trockenbiotop und eine Fuss- und Veloverkehrsverbindung auf der heutigen Wasenstrasse geschaffen. Sie ist Teil einer übergeordneten Wegeverbindung in Ost-West Richtung entlang der Gleise. Die Realisierung erfolgt in zwei Etappen. Die erste Etappe entsteht mit der Quartierplanung Bredella West. Die zweite Etappe Ost bis Anschluss im Bereich Gallenweg im Zuge der Quartierplanung Bredella Ost.



Abbildung Gleispromenade West und Ost

Schnittstellen / Abhängigkeiten zu weiteren Projekten:

Die Gleispromenade ist in Planung und Zeitplan auf Bahnhofplatz, Anschluss Personenunterführung und barrierefreie Rampe abzustimmen.

AP-Massnahme:

4. Generation, Teil von Massnahme 4LV10.9 mit den Teilprojekten 3.1-3.3 und 7

Neueingabe 5. Generation, Teil von Massnahme 156 mit den Teilprojekten 3.1-3.3 und 7

Bewilligungsverfahren:

Ordentliches Bewilligungsverfahren

Akteure	Eigentum / Unterhalt	Kosten / Finanzierung
Besteller (Lead): <i>Bredella</i>	Anlageneigentümerin: <i>Gemeinde</i>	Gesamtkosten (+/- 25%): CHF 1.0 Mio. inkl. MWST
Ersteller (Bauherr): <i>Bredella</i>	Zuständig Unterhalt: <i>Gemeinde</i>	Anteile: 100 % Bredella
Beteiligte Stellen: <i>Gemeinde, Implenia, SBB</i>		

Zeithorizont	Grundlagen
– 2024: Machbarkeitsstudie, Wettbewerb und Kredit	Richtprojekt Freiraum vom Januar 2022
– 2025: Start Projektierung (Vorprojekt)	
– 2026-28: Bauprojekt und Bewilligungsverfahren	Studie (SIA 21) vom 30.4.2024
– 2029: Start Realisierung	
– 2032: Inbetriebnahme	

Teilprojekt 4: Salinenstrasse und Kreisel

Kurzbeschreibung:

Zur Erschliessung des Bredella-Areals und des Bushofs werden Salinenstrasse von Unterführung bis Kreisel Chuenimatt (Hohenrainstrasse) erneuert und ein neuer Knoten mit Anschluss der Neue Bahnhofstrasse sowie an die Einstellhalle des Hochbaus erstellt.



Abbildung: Vorprojekt Salinenstrasse und Kreisel (Glaser Saxer Keller 2020)

Schnittstellen / Abhängigkeiten zu weiteren Projekten:

Die Realisierung ist die Voraussetzung für die Erschliessung Bahnhof, Neue Bahnhofstrasse, Erschliessung aller Baufelder (inkl. Baustellenverkehr und Zwischenstände).

Nötig ist der Abgleich mit den Werken, der Verlegung Talbach und die Abstimmung mit den SBB (Vorprüfung erfolgt, kein Handlungsbedarf betreffend Unterführung).

AP-Massnahme:

Nein

Bewilligungsverfahren:

Ordentliches Bewilligungsverfahren

Akteure	Eigentum / Unterhalt	Kosten / Finanzierung
Besteller (Lead): <i>Gemeinde</i>	Anlageneigentümerin: <i>Gemeinde</i>	Gesamtkosten (+/- 25%): CHF 2.3 Mio. inkl. MWST
Ersteller (Bauherr): <i>Gemeinde</i>	Zuständig Unterhalt: <i>Gemeinde</i>	Anteile: 50 % Gemeinde / 50 % Bredella
Beteiligte Stellen: <i>Implenia, SBB, Eigentümer Werke</i>		

Zeithorizont	Grundlagen
– 2024: Projektierung – 2025: Genehmigung – 2026: Start Realisierung – 2027: Inbetriebnahme	Vorprojekt vom 17.07.2020

Teilprojekt 5.1: Neue Bahnhofstrasse West (Bestandteil Weitere Infrastrukturen)

Kurzbeschreibung:

Die Neue Bahnhofstrasse (Arbeitstitel) ist ein Boulevard zur Erschliessung des Bredella-Areals und des Bushofs vom Salinenkreisel in Richtung Osten. Die Umsetzung ist etappiert beginnend mit dem Abschnitt Neue Bahnhofstrasse West im Rahmen des QP Bredella West. Später erfolgt die Weiterführung im Rahmen des QP Bredella Ost



Abbildung: Neue Bahnhofstrasse West (Preisig 2024)

Schnittstellen / Abhängigkeiten zu weiteren Projekten:

Salinenkreisel, Bushof, Erschliessung Baufelder A1, B1 und B2, C, Talbachpromenade

AP-Massnahme:

Nein

Bewilligungsverfahren:

Ordentliche Baugenehmigung

Akteure	Eigentum / Unterhalt	Kosten / Finanzierung
Besteller (Lead): <i>Bredella</i>	Anlageneigentümerin: <i>Gemeinde</i>	Gesamtkosten (+/- 25%): CHF 700'000 inkl. MWST
Ersteller (Bauherr): <i>Bredella</i>	Zuständig Unterhalt: <i>Gemeinde</i>	Anteile: 100 % Bredella
Beteiligte Stellen: <i>Gemeinde, ggf. Kanton (Bus)</i>		

Zeithorizont	Grundlagen
– 2024: Machbarkeitsstudie, Wettbewerb und Kredit	Quartierplanung und Freiraumkonzept Bredella-West
– 2025: Start Projektierung (Vorprojekt)	
– 2026-28: Bauprojekt und Bewilligungsverfahren	
– 2029: Start Realisierung	
– 2031: Inbetriebnahme	

Teilprojekt 5.2: Neue Bahnhofstrasse Ost (Bestandteil Weitere Infrastruktu-
ren)

Kurzbeschreibung:

Mit diesem Abschnitt wird der Boulevard zur Erschliessung des Bredella-Areals und des Bushofs, vom Salinenkreisel bis zum Gallenweg fortgeföhrt. Diese zweite Etappe erfolgt im Rahmen des QP Bredella Ost.



Abbildung: Neue Bahnhofstrasse Ost (Preisig 2024)

Schnittstellen / Abhängigkeiten zu weiteren Projekten:

Wasenpromenade und Stadtgasse, Erschliessung Baufelder Ost

AP-Massnahme:

Nein

Bewilligungsverfahren:

Ordentliche Baugenehmigung

Akteure	Eigentum / Unterhalt	Kosten / Finanzierung
Besteller (Lead): Bredella	Anlageneigentümerin: Gemeinde	Gesamtkosten (+/- 25%): CHF 700'000 inkl. MWST
Ersteller (Bauherr): Bredella	Zuständig Unterhalt: Gemeinde	Anteile: 100 % Bredella
Beteiligte Stellen: Gemeinde, Kanton (Bus)		

Zeithorizont	Grundlagen
2024–2040	Städtebaulicher Masterplan Bredella 2023

Teilprojekt 6 Verlegung Talbach (Bestandteil Weitere Infrastrukturen)

Kurzbeschreibung:

Die Verlegung des Talbachs ist Voraussetzung für die Bebauung und die Verkehrsanlagen. Der Talbach verläuft heute eingedolt vom Bahnhof unter der Wasenstrasse bis zur Salinenstrasse. Zukünftig ist der Talbach in der Zehntenstrasse unter der Südrampe der Velounterführung zu düken, wie bestehend unter den Bahnanlagen und anschliessend neu östlich entlang dem Untergeschoss vom Bahnhofplatz unter dem Hallenplatz, über Talbachpromenade und Gasse zur Salinenstrasse zu führen.

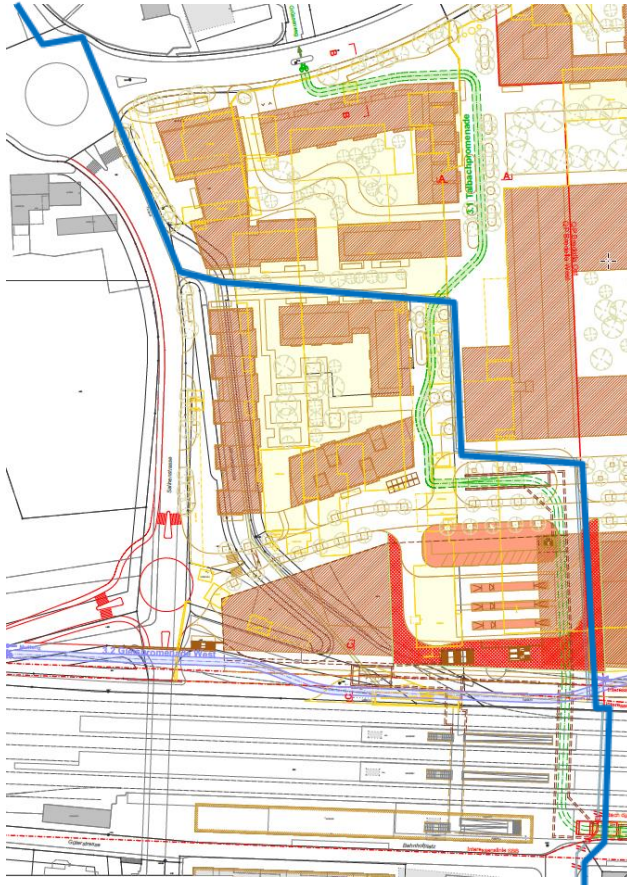


Abbildung: Plan Neue Führung Talbach (Preisig 2024)

Schnittstellen / Abhängigkeiten zu weiteren Projekten:

Als Voraussetzung für fast alle grösseren Erschliessungs- und Bauvorhaben (Baubereiche A1 und C) ist der Talbach als eine der ersten Massnahmen zu verlegen.

AP-Massnahme:

nein

Bewilligungsverfahren:

Ordentliches Bewilligungsverfahren

Akteure	Eigentum / Unterhalt	Kosten / Finanzierung
Besteller (Lead): <i>Gemeinde</i>	Anlageneigentümerin: <i>Gemeinde</i>	Gesamtkosten (+/- 25%): CHF 1.2 Mio. inkl. MWST
Ersteller (Bauherr): <i>Bredella</i>	Zuständig Unterhalt: <i>Gemeinde</i>	Anteile: 100 % Bredella
Beteiligte Stellen: <i>Gemeinde</i>		

Zeithorizont	Grundlagen
– 2025: Projektierung und Genehmigung	Masterplan Bredella von 2020
– 2026-2027: Realisierung	Infrastrukturvereinbarung von 2020

Teilprojekt 7: Stadtgasse (Bestandteil Weitere Infrastrukturen)

Kurzbeschreibung:

Die Stadtgasse ist eine Verbindung zwischen der Fuss- und Veloachse Gleispromenade und der Neuen Bahnhofsstrasse im Bereich Bredella-Ost.



Abbildung: Plan Lage Stadtgasse (Preisig 2024)

Schnittstellen / Abhängigkeiten zu weiteren Projekten:

Gestaltung und Erschliessung in Zusammenhang mit den Baubereichen Bredella Ost sowie Gleispromenade und neuer Bahnhofstrasse Ost.

AP-Massnahme:

4. Generation, Teil von Massnahme 4LV10.9 mit den Teilprojekten 3.1-3.3 und 7

Neueingabe 5. Generation, Teil von Massnahme 156 mit den Teilprojekten 3.1-3.3 und 7

Bewilligungsverfahren:

Ordentliches Bewilligungsverfahren

Akteure	Eigentum / Unterhalt	Kosten / Finanzierung
Besteller (Lead): <i>Bredella</i>	Anlageneigentümerin: <i>Gemeinde</i>	Gesamtkosten (+/- 25%): CHF 200'000 inkl. MWST
Ersteller (Bauherr): <i>Bredella</i>	Zuständig Unterhalt: <i>Gemeinde</i>	Anteile: 100 % Bredella

Beteiligte Stellen:
Gemeinde

Zeithorizont

- 2028-32: Projektierung und Genehmigung
- 2032ff: Realisierung

Grundlagen

Masterplan Bredella von 2020
Infrastrukturvereinbarung von 2020

Teilprojekt 8: Wasenstrasse (Bestandteil Weitere Infrastrukturen)

Kurzbeschreibung:

Die Wasenstrasse wird im Zuge der Quartierplanung Bredella Ost als neue Erschliessungsstrasse von der Neuen Bahnhofstrasse zur Hohenrainstrasse angelegt. Der Kreisel Grüssenhölzli muss dafür mit einem neuen Anschluss ausgestattet werden.



Abbildung: Plan Wasenstrasse (Preisig 2024)

Schnittstellen / Abhängigkeiten zu weiteren Projekten:

Erschliessung der Baufelder, Anschluss Hohenrainstrasse (im Zuge der Quartierplanung Bredella Ost zu klären)

AP-Massnahme:

Nein

Bewilligungsverfahren:

Ordentliches Bewilligungsverfahren

Akteure	Eigentum / Unterhalt	Kosten / Finanzierung
Besteller (Lead):	Anlageneigentümerin:	Gesamtkosten (+/- 25%):

<i>Bredella</i>	<i>Gemeinde</i>	CHF 900'000 inkl. MWST
Ersteller (Bauherr): <i>Bredella</i>	Zuständig Unterhalt: <i>Gemeinde</i>	Anteile: 100 % Bredella
Beteiligte Stellen: <i>Gemeinde, Kanton (Anschluss Hohenrainstrasse)</i>		

Zeithorizont	Grundlagen
– 2028-32: Projektierung und Genehmigung	Masterplan Bredella von 2020
– 2032ff: Realisierung	Infrastrukturvereinbarung von 2020

Teilprojekt 9: Neue Personenunterführung (Drittprojekt)

Kurzbeschreibung:

Die heutige Personenunterführung ist nicht mehr normgerecht, erzielt nicht die notwendigen Kapazitäten und hat Erneuerungsbedarf. Mit dem Ausbau des Bahnnetzes und der S-Bahnverbindungen in der Agglomeration Basel sind verschiedene Anpassungen der Bahninfrastruktur verbunden. Infolge des Ausbaus des Bahnknotens Basel (5-Punkte-Programm) und der Entflechtung Pratteln wird ein Ausbau des Bahnhofs Pratteln nötig. Dieser führt zur Neuanlage der Perrons und der Personenunterführung. Die genaue Lage und Dimensionierung der Personenunterführung sowie der Zugänge auf der Süd- und der Nordseite richten sich danach. Die Projektstudien beginnen voraussichtlich im Jahr 2024.

Schnittstellen / Abhängigkeiten zu weiteren Projekten:

Bahnhofplatz und Bahnhofshalle Nord, Bahnhofplatz Süd

AP-Massnahme:

Nein

Bewilligungsverfahren:

PGV

Akteure	Eigentum / Unterhalt	Kosten / Finanzierung
Besteller (Lead): <i>SBB</i>	Anlageneigentümerin: <i>SBB</i>	Gesamtkosten: unbekannt
Ersteller (Bauherr): <i>SBB</i>	Zuständig Unterhalt: <i>SBB</i>	Finanzierung: <i>SBB</i>
Beteiligte Stellen: <i>Gemeinde, Kanton, Agglo- programm, Bredella</i>		

Zeithorizont	Grundlagen
– 2024/2025: Vorbereitung	--
– 2026-2028: Vorprojekte	
– 2029-2033: Bauprojekt und PGV	
– 2035-2041: Realisierung	

Umgestaltung Bahnhofplatz Süd (Drittprojekt)

Kurzbeschreibung:

Infolge diverser neuer oder geänderter Infrastrukturanlagen und der Weiterentwicklung der Verkehrsführung ist der Bahnhofplatz Süd umzugestalten (nicht auf der Übersichtskarte vgl. Ziffer 1.3 enthalten). Die Umgestaltung kann in mehreren Etappen erfolgen. Eine genaue Anordnung ist heute noch nicht absehbar. Sie wird massgeblich beeinflusst von der Lage der Personenunterführung sowie der Buslinienführung am Bahnhof Pratteln. Darüber hinaus sind die Erschliessung der Arealentwicklungen in Pratteln Mitte (Gleis Süd) sowie die Velounterführung relevant. Mit Blick auf diese mittelfristige Umgestaltung kann bereits kurzfristig eine Verbesserung der Gestaltung des Bahnhofplatzes vorgenommen werden.

Schnittstellen / Abhängigkeiten zu weiteren Projekten:

Velounterführung, Verlegung Talbach, Lage Personenunterführung, Erschliessung Gleis Süd

AP-Massnahme:

nein

Bewilligungsverfahren:

Ordentliches Bewilligungsverfahren?, voraussichtlich PGV

Akteure	Eigentum / Unterhalt	Kosten / Finanzierung
Besteller (Lead): <i>Gemeinde</i>	Anlageneigentümerin: <i>Gemeinde</i>	Gesamtkosten: unbekannt
Ersteller (Bauherr): <i>Gemeinde</i>	Zuständig Unterhalt: <i>Gemeinde</i>	Finanzierung: Gemeinde, ggf. Beiträge Dritte
Beteiligte Stellen: <i>SBB, Kanton/Autobus AG, anliegende Grundeigentümer, weitere?</i>		

Zeithorizont	Grundlagen
– 2024/25: Projektstudie Erschliessung und Gestaltung	--
– 2025/26: Erkenntnisse Studie neue Personenunterführung (SBB)	
– 2026: ggf. Kurzfristige Massnahmen	
– 2030: Neuordnung (wegen Velounterführung und Erschliessung Gleis Süd)	
– 2041: Inbetriebnahme neue Personenunterführung und Bahnhofplatz Süd	

Zeitplan

Rahmenterminplan, inkl. politische Beschlüsse und Bewilligungskonzept

Die Arealentwicklung mit ihrer Planung und Erstellung der Hochbauten sowie Infrastruktur erfolgen eng aufeinander abgestimmt.

In folgendem Rahmenterminplan werden die zentralen Prozesse miteinander koordiniert. Abgebildet sind die Planerlassverfahren der Quartierplanungen, die Finanzierungsentscheide durch den Bund (Agglomerationsprogramm AP), Prozesse der Gemeinde (Projektierungs- und Realisierungskredite), Leistungsbeschaffungen, sowie die Planungs- und Bewilligungsverfahren für die einzelnen Teilprojekte im Hochbau (insbesondere Hochhaus, Baubereich C) und den Infrastruktur(teil-)projekten der Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Pratteln. Ebenso abgebildet ist das Vorgehen der Drittprojekte SBB (Erstellung neue Personenunterführung).

Abgebildet ist ein ambitionierter, aber realistischer Zeitplan mit Spielraum zur Wahrung der Finanzierungsfristen für die Planung bis zur Abgabe des Bauprojekts und dem Start der Bewilligungsverfahren und dem Kreditprozess (Realisierungskredit). Bis zu diesem Zeitpunkt liegt die Termineinhaltung in der Eigenverantwortung der Projekte. Für die nachfolgenden Schritte ist der Terminplan fremdbestimmt und u.a. abhängig von Einsprachen sowie dem Politprozess (Abstimmungen).

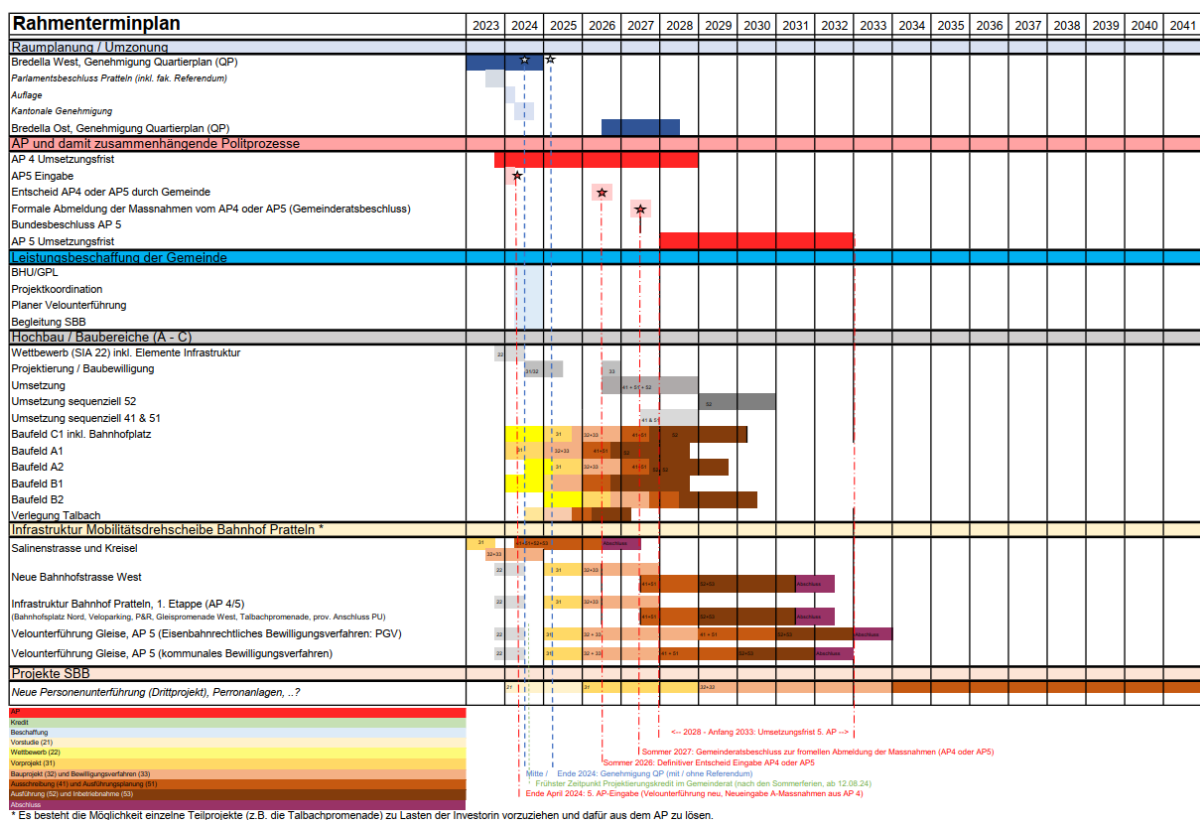


Abbildung: Rahmenterminplan (Stand 13.03.2024, Aktualisierung 07.08.2024)

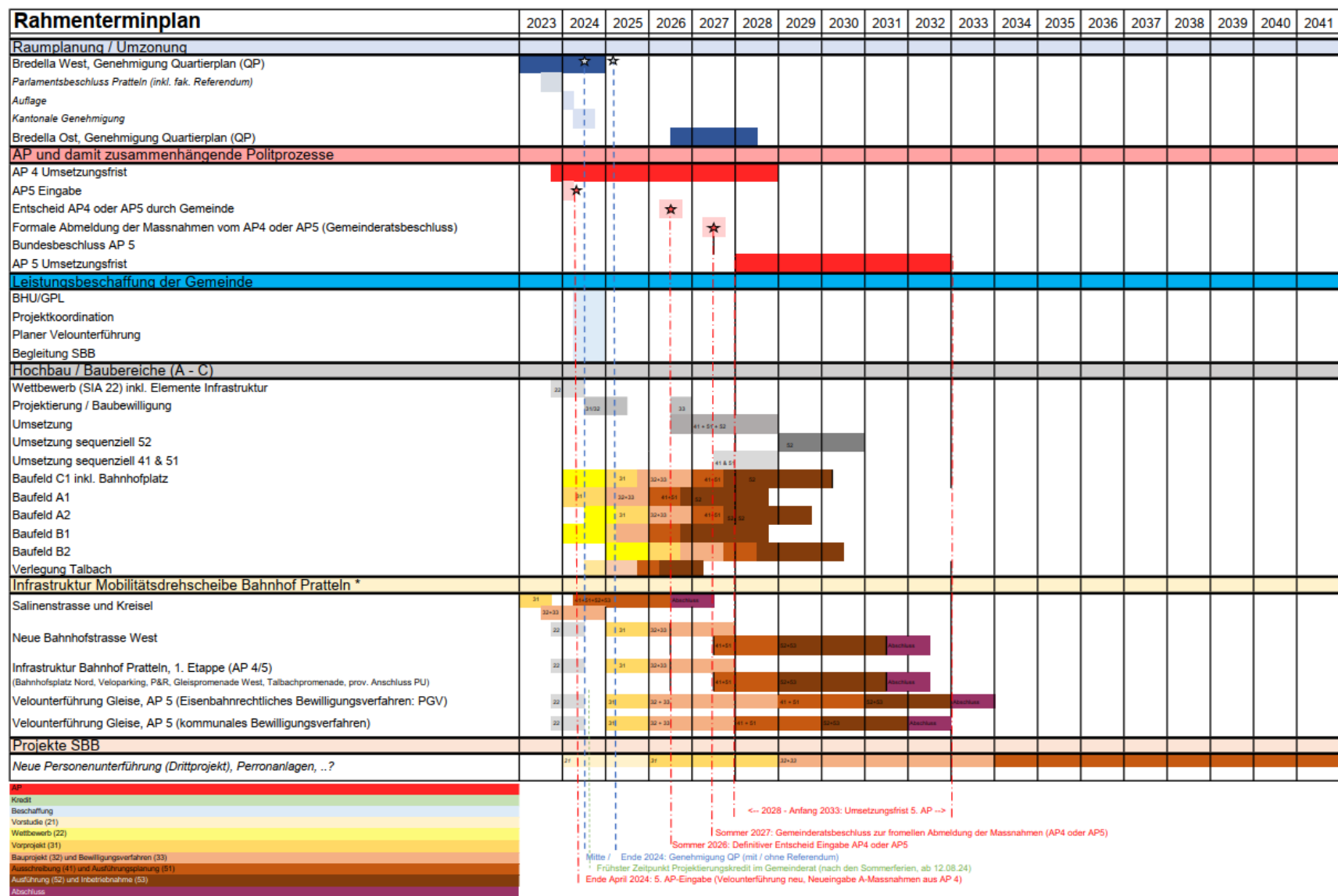


Abbildung: Rahmenterminplan (Stand 13.03.2024, Aktualisierung 07.08.2024)

Rahmenterminplan

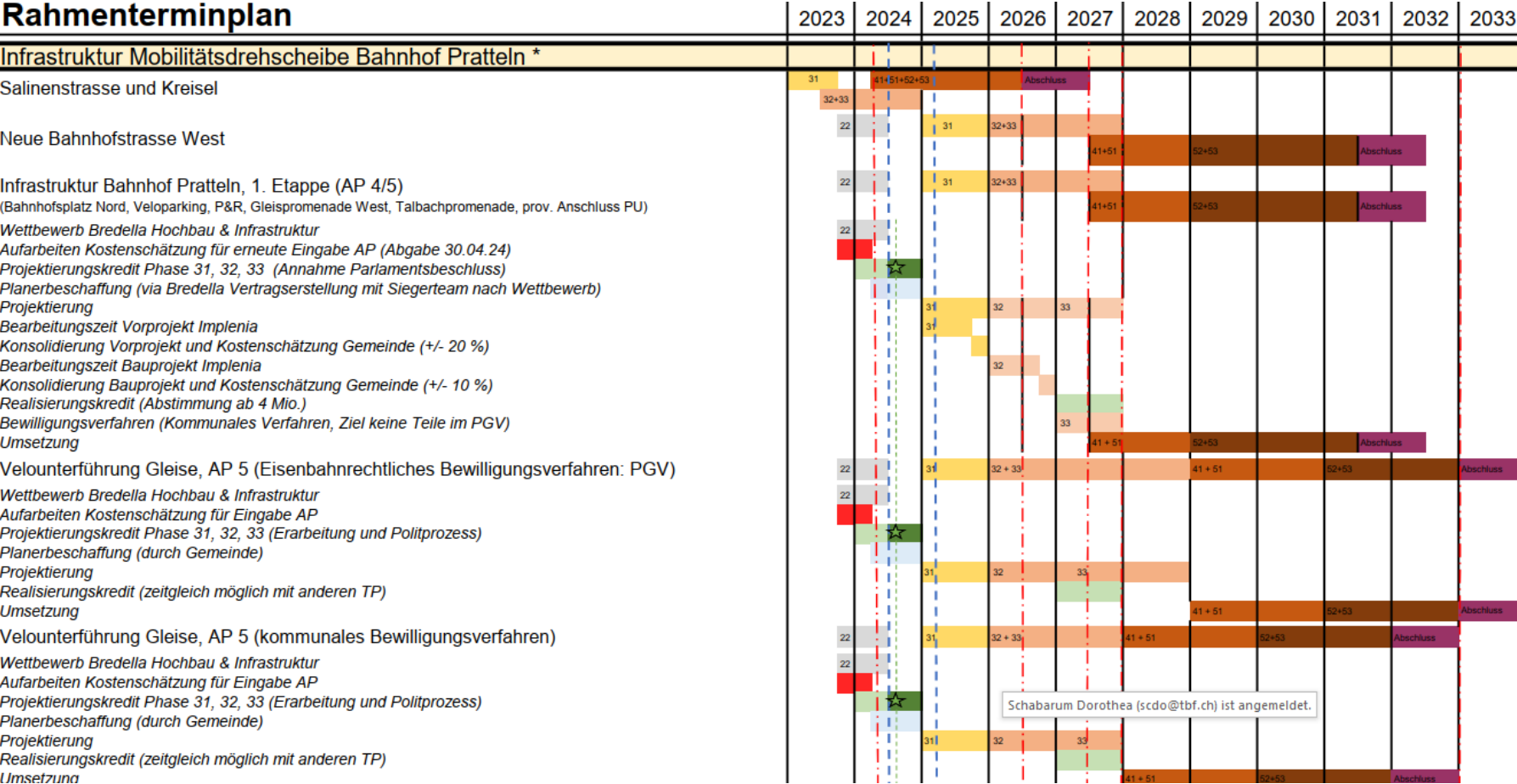


Abbildung: Detailauszug Rahmenterminplan (Stand 13.03.2024, Aktualisierung 07.08.2024)

Die relevanten Prozesse sind den nachfolgenden terminlichen Rahmenbedingungen aufeinander abgestimmt.

Planungsrechtliche Grundlage:

Die Quartierplanung Bredella-Areal West wurde am 24. Juni 2024 vom Einwohnerrat genehmigt. Sie ist die planungsrechtliche Grundlage für den Bau von Hochbauten und Infrastruktur. Die öffentliche Auflagen nach §31 RBG erfolgt nach Referendumsfrist oder einer allfälligen Abstimmung im Herbst 2024. Vorbehaltlich der politischen Beschlüsse und Einsprachebehandlung erfolgt die Genehmigung durch den Regierungsrat im Sommer 2025. Die Quartierplanung Bredella Ost kann ab 2026 beginnen.

Mitfinanzierung Agglomerationsprogramm:

Die Massnahmen Mobilitätsdrehscheibe wurden für das Agglomerationsprogramm 4. Generation (AP 4) und das Agglomerationsprogramm 5. Generation (AP 5) eingegeben. Die Umsetzungsfrist (Baubeginn) sind 10/2023-12/2028 für das AP 4 und 1/2028-12/2032 für das AP5. Definitive Entscheide über die An- und Abmeldung müssen bis Sommer 2026 erfolgen.

Termingerechte Leistungsbeschaffung und Projektfinanzierung durch die Gemeinde:

Damit der Zeitplan, wie skizziert, eingehalten werden kann, muss die Gemeinde die notwendigen Ressourcen für die Planungsleistungen bereitstellen.

Leistungsbeschaffung Gemeinde:

Die Gemeinde hat gemäss Zuständigkeiten in den Teilprojekten und Projektorganisation folgende Leistungen zu beschaffen: Bauherrenunterstützung respektive externe Gesamtprojektleitung, Projektkoordination, Planung Velounterführung (einschliesslich Anschluss Personenunterführung) und Begleitung der Planung durch die SBB.

Die Leistungen sind ab Beginn Projektierung (SIA 31 Vorprojekt) bereitzustellen.

Die gemeindeseitige Projektfinanzierung ist in zwei Schritten vorgesehen:

Schritt 1	Anfang 2025 wird der Planungskredit für das Vor-/Bauprojekt und Bewilligungsverfahren (SIA 31–33) beantragt.
Schritt 2	2027 wird der Realisierungskredit (SIA 41–53) gestützt auf dem Bauprojekt beantragt. Der Realisierungskredit unterliegt dem obligatorischen Referendum. Der Realisierungskredit umfasst alle Massnahmen der Mobilitätsdrehscheibe mit kommunaler Mitfinanzierung.

Terminplanung Hochbauten:

Die Planung der Hochbauten beginnt 2024 mit dem Wettbewerb zum Baubereich C einschliesslich Bahnhofplatz, Infrastruktur und Umgebungsgestaltung. Projektierung und Bewilligung ist bis Ende 2026 erwartet. Die Umsetzung in den Jahren 2028–2030.

Planung und Umsetzung Infrastruktur:

Die Infrastruktur Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Pratteln wird in parallelen Prozessen geplant.

- Für Salinenstrasse und Kreisel besteht ein Vorprojekt. Das Bauprojekt ist in Ausarbeitung. Die Realisierung ist 2026-2027 vorgesehen.
- Die Verlegung des Talbachs ist Voraussetzung für den Anschluss der neuen Bahnhofstrasse und die Umsetzung aller Baufelder. Sie ist ab Anfang 2025 zu planen und 2026 bis Anfang 2027 zu realisieren.
- Bahnhofstrasse West und Infrastruktur Bahnhof Pratteln beginnt gestützt auf den Wettbewerb zum Baubereich C die Ausarbeitung des Vorprojekts, des Baugesuchs und das Bewilligungsverfahrens bis Ende 2027. Ausschreibung und Ausführungsplanung kann bis Ende 2028 und die Ausführung 2029-2031 erfolgen.

- Zur Velounterführung beginnt ebenfalls nach dem Wettbewerb zum Baubereich C die Planung des Vorprojekts Baugesuch und Baubewilligung erfolgen entweder in den Jahren 2026-2027 (kommunales Bewilligungsverfahren oder 2026-2028 (Plangenehmigungsverfahren). Die Realisierung erfolgt je nach Bewilligungsverfahren entweder 2030-2032 (kommunales Bewilligungsverfahren) oder 2031-2033 (mit PGV).

Drittprojekt SBB:

Mittelfristig ist die Erneuerung der Personenunterführung der SBB geplant. Gemäss frühestmöglicher Planung erfolgt 2024/25 voraussichtlich eine Vorstudie, 2026-2028 das Vorprojekt, 2029-2033 Baugesuch und Bewilligung und 2034-2041 die Realisierung.

Detailterminplan Projektierung / Ablaufplanung (Meilensteine bis Ende 2025)

Der Rahmenterminplan wird in eine Ablaufplanung umgesetzt und laufend fortgeschrieben. Für 2024 und 2025 sind folgende Meilensteine vorgesehen:

2024/2025 Abschluss und Genehmigung Quartierplanung Bredella-West

2024

- Eingabe im Agglomerationsprogramm und Bereinigung, Klärung der Finanzierungsanträge Kanton (Absichtserklärung oder ähnliches)
- Implementierung der Projektorganisation und Konstituierung der Steuerungsgruppe
- Durchführung Wettbewerb Baubereich C (Hochhaus) einschliesslich Bahnhofsplatz Nord und Infrastruktur
- Leistungsbeschaffung für die kommunale Planungsleistungen (Submission und Abschluss Verträge) (Bis März 2025)
- Kreditbeschluss zur Finanzierung der kommunalen Planungsleistungen (bis März 2025)

2025

- Erarbeitung Vorprojekte für die Teilprojekte Infrastruktur (ab April 2025)
- ...